

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 32

Artikel: Hinter dem Schalter...diesmal sehr freundlich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-488425>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Im „Sport“ schreibt Lu über die 18. Tour de France-Etappe: „Es ist eine dramatische Geschichte. Für uns, die wir diesen gigantischen Kampf miterlebten, war es zugleich eine Geschichte von Freud und Leid. Von Hoffen und Bangen. Von Jubeln und Verzweifeln. Von Jauchzen und Heulen. Von Triumph und Enttäuschung. Es ist aber auch — vom rein schweizerischen Standpunkt aus betrachtet — eine Geschichte der Tragik.“ (Kübler mußte nach Fischgenuss aufgeben.)

**Wildes Rudel. Schlauch an Schlauch.
Jubel. Zweifel. Kalte Schauer.
Kübler plötzlich Schmerz im Bauch.
Katastrophe. Landestrauer!**

**Hinter dem Schalter ---
diesmal sehr freundlich**

Ich will meinen Regenmantel im Berner Bahnhof deponieren. Angesichts der wartenden Leute schrumpfe ich ihn rasch zusammen und reiche das Bündel dem blaubeblousten Beamten. Wie erstaunt bin ich aber, als es im gemüt-



lichsten Bernerdialekt, jedoch vorwurfsvoll unter der Scheibe hindurch klingt: «Diir müeft dä echli i Gleich lege da, das isch mer ou es glette das!» Sprach's, — strich den Mantel glatt, und verschwand erst damit, nachdem er ihn fein säuberlich in Falten gelegt hatte.

masi